

Rallye Sprint: Toto Wolff möchte ganz nach vorn.

Wolff bisher das Ass in der Challenge - Schlägt er auch beim Rallye-Sprint zu?

Zwei Läufe sind bisher in der Austrian Rallye Challenge 2005 gefahren - und die Bilanz zeigt, dass Toto WOLFF bisher das Ass in diesem Bewerb ist: Sieg zum Auftakt bei der Triestingtal-Rallye, zuletzt Rang 2 im Mühlviertel, geschlagen nur von Staatsmeister Raimund Baumschlager. Stellt sich jetzt natürlich die Frage: Schlägt Toto auch beim Rallye-Sprint am Wochenende in Bruckneudorf zu? Die Gegnerschaft ist erneut sehr groß: Ruben Zeltner, Walter Kowar, dazu Vorjahressieger Georg Reitsperger und die beiden italienischen Schotter-Spezialisten Taddei und Nerobutto - doch der Wiener strotzt vor Selbstvertrauen: "Im Moment läuft es sehr gut, ich bin bestens motiviert." Und Toto weiter: "Es wird auf einen Vierkampf hinaus laufen. Ein Sekunden-Duell, mit dem die Zuschauer sicher viel Freude haben werden."

Wolff und sein Beifahrer Gerry Pöschl vertrauen auf den Harrachschen Gütern erneut dem Mitsubishi EVO V, Gruppe A, der von Baumschlager angemietet wurde. Für den 33jährigen ist der Rallye-Sprint aber auch so etwas wie eine historische Veranstaltung: "Ich bin dort im Vorjahr meine allererste Rallye gefahren, habe dabei mit dem achten Gesamtrang ganz gut abgeschnitten. Das war der Beginn einer neuen Leidenschaft", so Toto, der ja seine größten motorsportlichen Erfolge bisher auf der Rundstrecke gefeiert hat.